



Kantonsspital Graubünden
Frauenklinik Fontana
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur
+41 81 254 82 24 | ksgr.ch

   KantonsspitalGR

FRAUENKLINIK FONTANA

Kinderwunschzentrum

Die Frauenklinik Fontana ist die erstklassige Wahl für alle Paare mit Kinderwunsch, die Wert auf Professionalität, Natürlichkeit, Sicherheit und Individualität legen. Hochqualifizierte Behandlung und Betreuung mit langjähriger Erfahrung zeichnen die traditionsreichste Frauenklinik Graubündens an bevorzugter Lage in der Bündner Kantonshauptstadt Chur aus.

Unerfüllter Kinderwunsch

Die Frauenklinik Fontana bietet im Bereich Kinderwunsch (Endokrinologie und Reproduktionsmedizin) ein breites Spektrum an Dienstleistungen an. Die persönliche Betreuung und eine konstante, vertrauensvolle Arzt-Patient-Beziehung sind dabei von grösster Wichtigkeit. Das Behandlungsspektrum reicht von der einfachen Zyklusbeobachtung (Monitoring) über die hormonelle Unterstützung und die intrauterine Insemination bis hin zur künstlichen Befruchtung ausserhalb des mütterlichen Körpers mittels In-Vitro-Fertilisation, welche in Zusammenarbeit mit der fioreLAB AG angeboten wird. Ein persönliches Gespräch und eine gründliche Untersuchung hilft Ihnen, die für Sie richtigen Massnahmen zu finden.

Ebenso sind wir auf die endoskopische Reproduktionschirurgie spezialisiert; besonders bei schwerer Endometriose, Myomen, Erkrankungen der Gebärmutter und der Eileiter, welche die spontane Fruchtbarkeit beeinträchtigen sowie bei Zustand nach Unterbindung. Wir beraten und behandeln auch Frauen mit einer Krebs- oder rheumatologischen Erkrankung und zukünftigem Kinderwunsch, um ihre Fruchtbarkeit trotz Chemo- oder Strahlentherapie zu erhalten.

Unser Angebot

Hormonelle Stimulation

Bei dieser Behandlungsmethode erfolgt die Eizellreifung und/oder die Auslösung des Eisprunges durch eine Hormonbehandlung in Tabletten- oder Injektionsform. Die Befruchtung erfolgt durch Geschlechtsverkehr oder durch Insemination.

Insemination

Um die beweglichen und normal beschaffenen Spermien herauszufiltern, wird der Samen im Labor aufbereitet. Dieser wird dann zum Zeitpunkt des Eisprunges direkt in die Gebärmutter eingeführt.

In-Vitro-Fertilisation

Als In-Vitro-Fertilisation wird die künstliche Befruchtung der Eizelle ausserhalb des mütterlichen Körpers und die Rückverpflanzung der befruchteten Eizelle in die Gebärmutter bezeichnet. Die Frauenklinik Fontana bietet dieses Behandlungsfeld zusammen mit der fioreLAB AG in St. Gallen an.

Intracytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)

Besteht eine schwere Fruchtbarkeitsstörung des Mannes, wird in einer so genannten intracytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI) unter einem speziellen Mikroskop ein einzelnes Spermium direkt in die Eizelle eingebracht.

TESE

Im Fall, dass der Mann keine Spermien im Ejakulat aufweist, können mittels einer kleinen Operation durch die Urologen direkt aus dem Hoden Spermien gewonnen werden.

Kryokonservierung

Kryokonservierung bezeichnet das Einfrieren von Spermien (z. B. bei Männer mit Krebserkrankung vor einer Chemotherapie), von befruchteten und unbefruchteten Eizellen und von Eierstockgewebe.

Operative Eingriffe

In vielen Fällen ist die Fruchtbarkeit der Frau durch anatomische Gegebenheiten eingeschränkt, sei es wegen veränderten anatomischen Verhältnissen aufgrund einer schweren Endometriose, Myomen, Polypen, Entzündungen der Gebärmutter, Eileiter oder Eierstöcke oder aufgrund einer Sterilisation. In den meisten Fällen können wir in minimalinvasiver laparoskopischer Technik die anatomischen Verhältnisse so wieder herstellen, dass eine spontane Fruchtbarkeit erreicht werden kann.

Beratung bei wiederholten Fehlgeburten

Nach 3 oder mehr Fehlgeburten ist eine Beratung und spezielle Untersuchung indiziert.

Beratung von Frauen und Männer mit Krebserkrankungen bezüglich Erhalt der Fruchtbarkeit

Durch eine Chemo- oder Strahlentherapie kann die Fruchtbarkeit von Männern und Frauen empfindlich gestört werden. Deshalb bieten wir in diesen Fällen eine Beratung bezüglich möglichen Massnahmen zum Erhalt der Fruchtbarkeit an.

Beratung von Frauen mit Hormonstörungen

Zyklusunregelmässigkeiten sind häufig die Folge einer Hormonstörung, welche meistens nach gründlicher Abklärung und Untersuchung behoben werden kann.

Fakten

- Bei der Insemination beträgt die Schwangerschaftsquote zwischen 10 – 20% Prozent.
- Die Erfolgchance bei einer IVF-Behandlung ist stark abhängig vom Alter der Frau. Bei unter 40-Jährigen stehen sie gut – zwischen 30 und 50 Prozent der Frauen dürfen nach einem Zyklus mit einer Schwangerschaft rechnen.
- In der Schweiz entstammen rund drei Prozent der Neugeborenen aus In-Vitro-Behandlungen.

Kontakt

Dr. med. Naomi Ventura

Leitende Ärztin, Leiterin Kinderwunschzentrum
+41 81 254 82 24 | kinderwunsch@ksgr.ch